

NEOS Josefstadt ad Palais Strozzi: Eine Schließung nehmen wir nicht einfach hin

Utl.: Mehrparteiantrag in der BV-Sitzung beschlossen =

Wien (OTS) - In der gestrigen Bezirksvertretungssitzung der Josefstadt wurde auf Anstoß von NEOS ein Mehrparteiantrag mit SPÖ, Grüne, FPÖ und ECHT Josefstadt eingebracht und beschlossen, der einen raschen Plan für die Öffnung der Höfe des Palais Strozzi einfordert. „Die Bezirksvorsteherin Veronika Mickel-Göttfert betont immer, dass ihr der öffentliche Raum so am Herzen liegt. Die versprochene Öffnung des Palais Strozzi ist aber noch immer nicht umgesetzt worden bzw. befinde sich nun, so die Bezirksvorsteherin, ‚in einer Sackgasse‘ und man müsse sich eben ‚in Geduld üben‘. Bei anderen Projekten hat sie aber bereits bewiesen, dass wenn sie etwas eindringlich möchte, man auch eine Lösung für sie findet. Wo bleibt hier der nötige Einsatz?“, so Yannick Shetty, Bezirksklubobmann von NEOS in der Josefstadt.

Der Mehrparteiantrag nimmt Mickel-Göttfert in die Pflicht, bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretungssitzung einen schriftlichen Vorschlag vorzulegen, wie die seit Jahren angekündigte Öffnung der Höfe noch im ersten Quartal 2018 erreicht werden kann.

Auch NEOS Wien Umweltsprecherin Bettina Emmerling sieht die Bezirksvorsteherin in der Verantwortung, mehr Grünraum im Bezirk zu schaffen: „Die Josefstadt ist der Bezirk mit dem geringsten Grünanteil in ganz Wien. Hier braucht es ganz dringend einen zusätzlichen grünen Erholungsraum für die Bürgerinnen und Bürger. Es kann nicht sein, dass in diesem Bezirk rund 2.000 Quadratmeter Parkfläche einfach der Öffentlichkeit verwehrt bleiben - hier muss eine passende Lösung gefunden werden.“

~

Rückfragehinweis:

NEOS Wien Rathausklub

Presse

+43 664 8491542

Elisabeth.Pichler@neos.eu

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18379/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0014 2017-11-30/08:18

300818 Nov 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171130_OTS0014